

# Sky Team

Autor: Luc Rémond  
Verlag: Kosmos  
Anzahl: 2 oder 4 Personen  
Alter: ab 12 Jahren  
Dauer: ca. 20 Minuten

Na, schon mal ein Flugzeug selbst geflogen (außer im Kinderflieger auf der Kirmes)? Nein? Dann wird es aber Zeit. Tut euch zu zweit zusammen, einer als Pilot und einer als Co-Pilot, und bewirbt euch bei – nein, Spaß bei Seite – und nehmt euch das aktuelle Spiel des Jahres, Sky Team. Die erste Besonderheit ergibt sich schon aus der Sitzordnung: Ihr sitzt am besten nebeneinander statt gegenüber. Aber so ist das ja auch im Cockpit, passt also.

Eure Aufgabe ist es auch nicht, das Flugzeug weit zu fliegen, sondern es sicher zu landen. Aber das ist gar nicht so einfach. Hier müssen Pilot und Co-Pilot hervorragend

zusammenarbeiten, und das ohne sich nach Belieben absprechen zu können. Bei der Bedienung der ganzen Technik kann eben nicht ständig geredet werden, im Spiel fördert zeitweiliges Schweigen zudem den Reiz des Spiels und dessen Spannung.



Zwischen euch habt ihr eine vereinfachte Form der Technik im Cockpit liegen: Mit dem Ruder muss verhindert werden, dass das Flugzeug ins Trudeln gerät. Die Triebwerke bestimmen das Flugtempo, mit dem ihr rechtzeitig, aber nicht zu schnell ankommen müsst. Es wird gefunkt und Kaffee gekocht

für die Konzentration, der Pilot fährt das Fahrwerk zum passenden Zeitpunkt aus und sorgt für die nötige Bremsung, der Co-Pilot fährt rechtzeitig die Landeklappen aus.

Gespielt werden sieben würfelgesteuerte Runden, wobei ihr in jeder Runde 1000 Fuß tiefer unterwegs seid. Genau in der siebten Runde muss die Landung auf der Landebahn vollzogen werden. Wer zu früh landet, hat das Spiel verloren, weil der Flughafen noch gar nicht erreicht wurde. Gerät das Flugzeug ins Trudeln: Verloren. Ihr kollidiert mit einem anderen Flugzeug: Verloren. Ihr bedient nicht alle unbedingt zu bedienenden Geräte einer Runde: Richtig, verloren. Ja, gewinnen könnt ihr auch, aber wenn das zu leicht wäre, wäre das Spiel ja langweilig.

Wie aber läuft das Spiel ab? Zu Beginn jeder Runde dürft ihr die aktuelle Lage und zu ergreifende Maßnahmen besprechen. Dann würfelt jeder für sich hinter einem Sichtschirm – und ab jetzt herrscht Stille am Tisch, bis alle Würfel eingesetzt sind. Das geschieht nun abwechselnd. Der Pilot setzt auf blaue Felder, der Co-Pilot auf orangene Felder. Dabei sind Vorgaben zu beachten, nicht jede Zahl darf auf jedes Feld gelegt werden. Sind alle Würfel gelegt, werden die Auswirkungen ermittelt und umgesetzt. Nach jeder Runde rückt der Flughafen näher und die Reishöhe sinkt um 1000 Fuß, nach der siebten Runde muss der Flieger gelandet sein.

Sky Team ist ein wirklich besonderes 2-Personen-Spiel, das selbst nach geglückter Landung nicht an Reiz verliert. 20 weitere Szenarien an verschiedenen Flughäfen, deren Besonderheiten sich auf die Schwierigkeit auswirken, warten auf das Pilotenteam. Wer kooperative Spiele zu zweit mag, ist mit diesem Spiel des Jahres hervorragend bedient.

-----  
Kontakt Daten

Dirk Oehling  
Dipl.-Pädagoge / Spielpädagoge  
66679 Losheim am See  
info@floh papa.de